

# Lehrplan zur finanziellen Bildung für gehörlose Jugendliche



Version 1.0

## TABLE OF CONTENTS

<b>1.</b>	<b>3</b>	
<b>2.</b>	<b>KURSÜBERBLICK .....</b>	<b>3</b>
2.1.	KURS-DETAILS .....	3
2.2.	KURS-STRUKTUR: .....	4
2.3.	HAUPTMERKMALE: .....	4
2.4.	ZERTIFIZIERUNG:.....	5
2.5.	PROJEKT-BEREICHE:.....	5
<b>3.</b>	<b>LERNZIELE.....</b>	<b>6</b>
3.1.	MODULE UND ZIELE DER MODULE .....	7
<b>4.</b>	<b>KURS-STRUKTUR .....</b>	<b>8</b>
4.1.	MODUL-ÜBERSICHT .....	8
4.2.	BLENDED LEARNING.....	10
4.3.	LANGFRISTIGE UNTERSTÜTZUNG (WENN MÖGLICH):.....	11
<b>5.</b>	<b>MODUL-BESCHREIBUNGEN.....</b>	<b>12</b>
<b>6.</b>	<b>LEHRMETHODEN .....</b>	<b>28</b>
<b>7.</b>	<b>METHODEN FÜR DIE BEWERTUNG.....</b>	<b>30</b>
<b>8.</b>	<b>RESSOURCEN .....</b>	<b>33</b>
8.1.	EINBINDUNG IO2: INTERAKTIVE ONLINE-KARTE .....	33
8.2.	EINBINDUNG IO3: VIDEO-TOOLKIT .....	34
8.3.	DEAF ROLE MODELS.....	34
8.4.	GESTALTUNG VON ZUSÄTZLICHEN RESSOURCEN .....	35
<b>9.</b>	<b>KURSPLAN.....</b>	<b>37</b>
9.1.	MUSTER EINES KURSPLANES.....	37
9.2.	LEHRLPLAN-ANPASSUNG AN ANDERE FORMATE .....	40

## 1.

## 2. Kursüberblick

Dieser Kurs, "Financial Signs: Financial Literacy for Deaf Youth" (Finanzwissen für gehörlose Jugendliche) soll gehörlosen Jugendlichen grundlegende finanzielle Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln. Der Lehrplan ist Teil des Projekts „Financial Signs“, das darauf abzielt, Finanzwissen in Gebärdensprache in Österreich, Ungarn, Italien und der Slowakei zugänglich zu machen.

Dieser Lehrplan orientiert sich an zentralen Aspekten des OECD/INFE-Rahmens für Finanzkompetenz für Jugendliche (OECD, 2015) und stimmt mit diesen überein. Er deckt Bereiche wie Geld und Transaktionen, Planung und Verwaltung von Finanzen, Risikomanagement und die Finanzlandschaft ab, die im OECD/INFE-Rahmen hervorgehoben werden. Unser Kurs wurde jedoch speziell auf die besonderen Bedürfnisse gehörloser Jugendlicher im Alter von 15 bis 30 Jahren zugeschnitten und geht damit über die Altersspanne von 15 bis 18 Jahren des OECD/INFE-Rahmens hinaus.

### 2.1. Kurs-Details

**Zielgruppe:** Gehörlose Jugendliche (15-30 Jahre) und Jugendbetreuer\*innen

**Dauer des Kurses:** 30 Stunden

**Lehrmethode:** Blended Learning (Kombination aus persönlichen und virtuellen Elementen)

**Sprachen:**

Schriftliche Inhalte in Englisch, Deutsch, Slowakisch, Ungarisch und Italienisch verfügbar

Videoinhalte aus den Ressourcen IO2 und IO3 (Video Toolkit) in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS), Italienischer Gebärdensprache (LIS), Slowakischer Gebärdensprache (SPJ), Ungarischer Gebärdensprache (MJNY) und International Sign

## 2.2. Kurs-Struktur:

Der Lehrplan von Financial Signs ist in **8 Module** unterteilt, die sich jeweils auf Schlüsselaspekte der finanziellen Allgemeinbildung konzentrieren. Diese Module sind so konzipiert, dass sie aufeinander aufbauen und ein umfassendes Verständnis des persönlichen Finanzmanagements vermitteln. Sie können bei Bedarf auch unabhängig voneinander unterrichtet werden, was eine flexible Gestaltung des Kurses ermöglicht.

Module	Title	Duration
1	Einführung in die Finanz-Kompetenz	2 hours
2	Einkommen und Budgetierung	4 hours
3	Ersparnisse und Bankinvestitionen	4 hours
4	Fortschrittliche Investitionen und Risikomanagement	4 hours

Module	Title	Duration
5	Banken und Finanzdienstleistungen	4 hours
6	Finanzplanung und Entscheidungsfindung	4 hours
7	Konsumentenschutz (Verbraucherrechte) und finanzielle Sicherheit	4 hours
8	Digital Finance and Zukunftstrends	4 hours

## 2.3. Hauptmerkmale:

- Integration von Ressourcen aus IO2 (Interaktive Online-Karte) und IO3 (Video-Toolkit)
- Animierte Videos in Gebärdensprache zur Erläuterung von Finanzkonzepten
- Sehr visuelle Inhalte mit Infografiken, Diagrammen und Szenarien aus dem wirklichen Leben
- Praktische Übungen und Fallstudien, die auf realen Finanzsituationen basieren
- Integration von länderspezifischen Finanztools und -ressourcen
- Benutzer\*innenfreundlichkeit: Inhalte in Gebärdensprache (einige Videos), visuelle Hilfen und Erklärungen komplexer Begriffe in einfacher Sprache

## 2.4. Zertifizierung:

Nach Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer\*innen eine Teilnahmebescheinigung. Da es sich um ein von Erasmus+ finanziertes Jugendprojekt handelt, haben die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, ein Youthpass-Zertifikat zu erhalten. Youthpass ist ein Anerkennungsinstrument für nicht formales und informelles Lernen in Jugendprojekten. Er hilft den Teilnehmern, über ihren Lernprozess und ihre Ergebnisse nachzudenken und ihre erworbenen Kompetenzen zu beschreiben. Das Youthpass-Zertifikat kann eine wertvolle Ergänzung des Portfolios für die Teilnehmer\*innen sein und die persönliche und berufliche Entwicklung unterstützen.

## 2.5. Projekt-Bereiche:

1. Digitale Karte, die bewährte Praktiken für die finanzielle Eingliederung von Gehörlosen in Österreich, Ungarn, Italien und der Slowakei zeigt
2. Animierte Videos in Gebärdensprache, die 10 verschiedene Finanzkompetenzen erklären
3. Vokabelliste mit komplexen Finanzbegriffen mit Bildern und Erklärungen in einfacher Sprache in allen Projektgebärdensprachen (ÖGS, LIS, SPJ, MJNY und International Sign)
4. Blended-Learning-Trainingskurs, der auf die Bedürfnisse von gehörlosen jungen Menschen und Jugendbetreuer\*innen zugeschnitten ist

Dieser Lehrplan enthält Ressourcen in Gebärdensprache, einschließlich Videos in ÖGS, LIS, SPJ, MJNY und International Sign. Auch wenn nicht alle schriftlichen Inhalte in Gebärdensprache verfasst sind, bieten die Schlüsselkonzepte und das Video-Toolkit (IO3) Kerninformationen in Gebärdensprache, um die Zugänglichkeit zu verbessern.

### 3. Lernziele

Das Hauptziel dieses Kurses ist es, das Finanzwissen gehörloser Jugendlicher zu verbessern und sie in die Lage zu versetzen, in ihrem täglichen Leben fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen. Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer in der Lage sein:

1. Grundlegende Finanzkonzepte und -terminologie, die für den europäischen Kontext relevant sind, verstehen und verwenden können.
2. Ein persönliches Budget effektiv erstellen und verwalten, unter Berücksichtigung länderspezifischer Finanzpraktiken.
3. Fundierte Entscheidungen über Ersparnisse und Investitionen treffen, einschließlich des Verständnisses digitaler Finanzinstrumente.
4. Sichere Nutzung von Online-Banking und -Finanzdienstleistungen unter Berücksichtigung der Zugänglichkeitsmerkmale für gehörlose Nutzer.
5. Kurz- und langfristige Finanzpläne entwickeln und dabei die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen gehörloser Menschen berücksichtigen.
6. Erkennen und Vermeiden von Finanzbetrug, mit besonderem Augenmerk auf Risiken, die sich gegen die Gehörlosengemeinschaft richten können.
7. Verstehen ihrer Rechte als finanzielle Verbraucher im Rahmen der Europäischen Union.
8. Sich in länderspezifischen Finanzsystemen und Vorschriften zurechtfinden.
9. Anwendung von Fähigkeiten zum kritischen Denken bei finanziellen Entscheidungen in realen Szenarien.
10. Erkennen und Bewältigen von finanziellen Herausforderungen, die für die Gehörlosengemeinschaft spezifisch sind.

Diese Ziele sind so konzipiert, dass sie erreichbar, messbar und für die Bedürfnisse gehörloser Jugendlicher in verschiedenen europäischen Ländern relevant sind. Sie stehen im Einklang mit den allgemeinen Projektzielen, die finanzielle Unabhängigkeit und Widerstandsfähigkeit gehörloser Jugendlicher zu erhöhen, und enthalten gleichzeitig Elemente des OECD/INFE-Kernkompetenzrahmens zur finanziellen Allgemeinbildung für Jugendliche.

### 3.1. Module und Ziele der Module

To help partners understand how these objectives are addressed throughout the course, here's a mapping of objectives to modules:

Objective	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8
1. Finanzkonzepte	X	X	X	X	X	X	X	X
2. Budgetierung		X				X		
3. Ersparnisse und Investments			X	X		X		
4. OnlineBanking					X			X
5. Finanzplanung		X	X	X		X		
6. Schutz vor Betrug							X	X
7. Konsumentenrechte							X	
8. Risikomanagement				X		X		
9. Digitales Finanzwesen					X			X
10. Zukunftstrends								X

## 4. Kurs-Struktur

Der Lehrplan von Financial Signs ist in acht Module unterteilt, die sich jeweils auf Schlüsselaspekte der finanziellen Allgemeinbildung konzentrieren. Diese Module sind so konzipiert, dass sie aufeinander aufbauen und ein umfassendes Verständnis des persönlichen Finanzmanagements vermitteln. Sie können bei Bedarf auch unabhängig voneinander unterrichtet werden, was eine flexible Gestaltung der Kurse ermöglicht.

### 4.1. Modul-Übersicht

#### 1. Einführung in die Finanz-Kompetenz (2 Stunden)

- ✓ Grundlegende finanzielle Bereiche und Begriffe
- ✓ Die Bedeutung von Finanzwissen für gehörlose Jugendliche
- ✓ Überblick über das Finanzsystem

#### 2. Einkommen und Budgetierung (4 Stunden)

- ✓ Arten von Einkommen
- ✓ Erstellung und Verwaltung eines persönlichen Budgets
- ✓ Verfolgung der Ausgaben
- ✓ Strategien zum Geldsparen

#### 3. Sparen und grundlegende Investitionen (4 Stunden)

- ✓ Verschiedene Arten von Sparkonten
- ✓ Einführung in grundlegende Investitionskonzepte
- ✓ Verstehen von Zinssätzen und Zinseszinsen



#### **4. Investitionen und Risikomanagement (4 Stunden)**

- ✓ Einführung in Aktien, Anleihen und Investmentfonds
- ✓ Risikobewertung und -management
- ✓ Diversifizierungsstrategien
- ✓ Bankwesen und Finanzdienstleistungen (4 Stunden)
- ✓ Arten von Bankkonten
- ✓ Online- und Mobile-Banking
- ✓ Kreditkarten und Kredite
- ✓ Grundlagen der Versicherung

#### **6. Finanzplanung und Entscheidungsfindung (4 Stunden)**

- ✓ Finanzielle Ziele setzen
- ✓ Fundierte finanzielle Entscheidungen treffen
- ✓ Umgang mit finanziellen Herausforderungen
- ✓ Planung für wichtige Lebensereignisse

#### **7. Verbraucherrechte und finanzielle Sicherheit (4 Stunden)**

- ✓ Verstehen der Verbraucherrechte
- ✓ Erkennen und Vermeiden von Finanzbetrug
- ✓ Sichere Online-Finanzpraktiken
- ✓ Wo man Hilfe bei finanziellen Problemen erhält

## 8. Digitale Finanzen und Zukunftstrends (4 Stunden)

- ✓ Einführung in digitale Währungen und Fintech
- ✓ Aufkommende Zahlungstechnologien
- ✓ Zukünftige Trends im Bereich der persönlichen Finanzen
- ✓ Anpassung an sich verändernde Finanzlandschaften

Jedes Modul enthält Ressourcen aus IO2 (Interactive Online Map) und IO3 (Video Toolkit). Die Module kombinieren Videolektionen mit interaktiven Aktivitäten, Diskussionen und praktischen Übungen, um das Lernen zu verstärken und die Anwendung von Finanzkonzepten zu fördern.

## 4.2. Blended Learning

Jedes Modul wird eine Mischung aus folgenden Elementen enthalten:

- Selbstgesteuertes Lernen mit dem Video-Toolkit (IO3)
- Interaktive Aktivitäten unter Verwendung der anklickbaren Karte (IO2)
- Gruppendiskussionen (persönlich oder virtuell)
- Praktische Übungen und Fallstudien aus der Praxis
- Quiz und Lernzielkontrollen

### 4.3. Langfristige Unterstützung (wenn möglich):

Um eine kontinuierliche Entwicklung der Finanzkompetenz über den Kurs hinaus zu gewährleisten, sollten Sie Folgendes umsetzen:

- Richten Sie ein Mentorenprogramm ein, das Kursabsolventen mit gehörlosen Fachleuten aus dem Finanzbereich zusammenbringt.
- Richten Sie eine Online-Community oder ein Forum für Alumni ein, um Finanzthemen zu diskutieren und Ratschläge einzuholen.
- Bieten Sie regelmäßig Auffrischungs-Webinare oder Workshops zu fortgeschrittenen Finanzthemen an.
- Entwicklung eines Newsletters mit aktuellen Informationen über Finanztrends und Möglichkeiten, die für Gehörlose relevant sind.
- Bieten Sie Zugang zu einer Bibliothek mit Finanzressourcen und -tools, die speziell für gehörlose Nutzer entwickelt wurden.
- Diese langfristige Unterstützungsstruktur wird dazu beitragen, das Lernen zu verstärken, fortlaufende Beratung zu bieten und eine Gemeinschaft von finanziell gebildeten Gehörlosen zu fördern.

## 5. Modul-Beschreibungen

### Modul 1: Einführung in die Finanz-Kompetenz (2 Stunden)

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul bietet einen Überblick über die grundlegenden Finanzkonzepte und die Bedeutung von Finanzwissen für gehörlose Jugendliche.</p> <p>Es führt die Lernenden in das Finanzsystem und seine Bedeutung für ihr tägliches Leben ein.</p>	<p>Grundlegende Finanzterminologie verstehen und verwenden</p> <p>Erkennen der Bedeutung von Finanzwissen für den persönlichen und beruflichen Erfolg</p> <p>Sich einen Überblick über das Finanzsystem und seine Komponenten verschaffen</p>	<p>Grundlegende finanzielle Konzepte und Begriffe</p> <p>Die Bedeutung von Finanzwissen für gehörlose Jugendliche</p> <p>Überblick über das Finanzsystem</p> <p>Einführung in die persönliche Finanzverwaltung</p>	<p>Interaktives Glossar mit Videos von IO3 (Video Toolkit) zur Erklärung wichtiger Finanzbegriffe</p> <p>Gruppendiskussionen über die Bedeutung von Finanzwissen anhand von Beispielen aus der Praxis von IO2</p> <p>Fallstudien zur Veranschaulichung der Auswirkungen finanzieller Entscheidungen, angepasst an die IO2-Ressourcen</p>	<p>Quiz zur Finanzterminologie, mit Inhalten aus den IO3-Videos (Video Toolkit)</p> <p>Reflektierender Aufsatz über die Bedeutung von Finanzwissen</p> <p>Gruppenpräsentation über eine Komponente des Finanzsystems, unter Verwendung von Informationen aus IO2</p>



<b>Beschreibung</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Hauptthemen</b>	<b>Vorgeschlagene Aktivitätstypen</b>	<b>Vorschläge für die Bewertung</b>
			Erkundung der interaktiven Online- Karte (IO2) zum Vergleich der Finanzsysteme verschiedener Länder	

## Modul 2: Einkommen und Budgetierung

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul konzentriert sich auf das Verständnis der verschiedenen Einkommensarten und die Entwicklung grundlegender Haushaltsführungsfähigkeiten. Die Teilnehmer lernen, wie man ein persönliches Budget erstellt und verwaltet, Ausgaben effektiv verfolgt und Strategien zum Sparen umsetzt.</p>	<p>Verschiedene Einkommensarten zu erkennen und unterscheiden können</p> <p>ein umfassendes persönliches Budget erstellen</p> <p>Fähigkeiten zur genauen Erfassung von Ausgaben entwickeln</p> <p>Effektive Strategien zum Geldsparen anwenden</p>	<p>Einkommensarten (z. B. Gehalt, Freiberufler, passives Einkommen)</p> <p>Bestandteile eines persönlichen Budgets</p> <p>Werkzeuge und Methoden zur Erfassung von Ausgaben</p> <p>Spartechniken und ihre Bedeutung</p>	<p>Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um Einkommensarten und Budgetierungspraktiken in verschiedenen Ländern zu vergleichen.</p> <p>Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen der wichtigsten Haushaltskonzepte in Gebärdensprache</p> <p>Interaktive Budgetierungsübung mit realen Szenarien aus den IO2-Ressourcen</p>	<p>Quiz zu Einkommensarten und Budgetierungsterminologie, basierend auf dem Videoinhalt von IO3 (Video Toolkit)</p> <p>Praktische Aufgabe: Erstellen eines monatlichen Budgets auf der Grundlage eines vorgegebenen Szenarios</p> <p>Gemeinsame Überprüfung der</p>



Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
			<p>Gruppendiskussion über Einkommensquellen, die für gehörlose Jugendliche relevant sind, unter Bezugnahme auf die Videos des IO3 (Video Toolkit)</p> <p>Praktische Übungen mit Tools zur Ausgabenverfolgung, unter Einbeziehung von Beispielen aus IO2 (Interactive Online Map)</p> <p>Rollenspiele zur Demonstration von Sparstrategien</p>	<p>Methoden zur Ausgaben-erfassung, unter Verwendung der Videos des IO3 (Video Toolkit) als Referenz</p> <p>Reflexionsaufsatz über persönliche Sparziele und -strategien, unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus IO2 und IO3 (Video Toolkit)</p>

### Modul 3: Ersparnisse und Investitionen (4 Stunden)

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul befasst sich mit der Bedeutung des Sparens und führt in grundlegende Anlagekonzepte ein. Die Teilnehmer lernen verschiedene Arten von Sparkonten kennen, verstehen Zinssätze und Zinseszinsen und erhalten eine Einführung in grundlegende Anlagemöglichkeiten.</p>	<p>Die Bedeutung des Sparens und verschiedene Sparstrategien verstehen</p> <p>Zwischen verschiedenen Arten von Sparkonten unterscheiden können</p> <p>Das Konzept der Zinssätze und des Zinseszinses begreifen</p> <p>Grundkenntnisse über einfache</p>	<p>Bedeutung des Geldsparens</p> <p>Verschiedene Arten von Sparkonten</p> <p>Zinssätze und Zinseszinsen</p> <p>Einführung in grundlegende Anlagekonzepte</p> <p>Risiko und Rendite bei Investitionen</p>	<p>Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um Sparkkontooptionen in verschiedenen Ländern zu vergleichen.</p> <p>Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen zum Zinseszins und zu grundlegenden Anlagekonzepten in Gebärdensprache</p> <p>Interaktive Zinseszinsrechner-Übung</p> <p>Gruppendiskussion über Sparstrategien unter Bezugnahme</p>	<p>Quiz über die Arten von Sparkonten und die Terminologie der Geldanlage, basierend auf den Videoinhalten von IO3 (Video Toolkit)</p> <p>Praktische Aufgabe: Erstellen eines Sparplans für ein bestimmtes finanzielles Ziel</p> <p>Gruppenpräsentation zu den Vor- und Nachteilen verschiedener Anlagemöglichkeiten, unter Verwendung von Informationen</p>

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
	Investitions- möglichkeiten		auf die Videos von IO3 (Video-Toolkit)  Fallstudien zum Vergleich verschiedener Spar- und Investitionsoptionen, unter Verwendung von Beispielen aus IO2 (Interaktive Online-Karte)	aus IO2 (Interactive Online Map)  Reflexionsaufsatz über persönliche Spar- und Investitionsziele

## Modul 4: Anlagen und Risikomanagement

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
Dieses Modul vertieft Anlagestrategien und Risikomanagement und baut auf den in Modul 3 eingeführten Grundkonzepten auf. Die Teilnehmer lernen verschiedene Anlagemöglichkeiten kennen, verstehen das Konzept des Risikos bei Investitionen und entwickeln Strategien für das Management finanzieller Risiken.	Verschiedene Arten von fortgeschrittenen Anlagemöglichkeiten verstehen	Erweiterte Anlagemöglichkeiten (z. B. Aktien, Anleihen, Investmentfonds, ETFs)	Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um Anlagemöglichkeiten und Vorschriften in verschiedenen Ländern zu vergleichen.	Quiz zu Investmentterminologie und -konzepten, basierend auf den Videoinhalten von IO3 (Video Toolkit)
	Analyse des Verhältnisses zwischen Risiko und Rendite bei Investitionen	Risikobewertung bei Investitionen	Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen komplexer Investitionskonzepte in Zeichensprache	Praktische Aufgabe: Erstellung eines diversifizierten Anlageportfolios auf der Grundlage eines vorgegebenen Szenarios
	Strategien zur Diversifizierung von Anlageportfolios entwickeln	Strategien zur Diversifizierung	Interaktives Investitionssimulationsspiel	Gruppenpräsentation zum Vergleich verschiedener Anlageoptionen, unter Verwendung der Informationen aus IO2
	Verstehen der Grundlagen des Risikomanagements	Grundlagen des Portfoliomanagements	Fallstudien zur Analyse realer Anlageszenarien	
		Langfristige Investitionsplanung		



Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
	in der persönlichen Finanzwelt		Gruppendiskussion über Risikotoleranz und Anlagestrategien	Reflexionsaufsatz über persönliche Risikotoleranz und Anlageziele

## Modul 5: Bankwesen und Finanzdienstleistungen (4 Stunden)

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul befasst sich mit verschiedenen Bankdienstleistungen und Finanzprodukten. Die Teilnehmer lernen verschiedene Arten von Bankkonten, Online- und Mobile-Banking, Kreditkarten, Kredite und Versicherungsgrundlagen kennen. Das Modul zielt darauf ab, die Lernenden mit dem Wissen auszustatten, um informierte Entscheidungen über Finanzdienstleistungen zu treffen.</p>	<p>Die verschiedenen Arten von Bankkonten und ihre Merkmale kennen lernen</p> <p>Lernen, wie man Online- und Mobile-Banking sicher und effektiv nutzt</p> <p>Verstehen Sie die Grundlagen von Kreditkarten und Krediten</p> <p>Gewinnen Sie einen Überblick über Versicherungsprodukte und deren Bedeutung</p>	<p>Arten von Bankkonten (z. B. Girokonto, Sparkonto, Festgeld)</p> <p>Online- und Mobile-Banking: Funktionen und Sicherheit</p> <p>Kreditkarten: Vorteile, Risiken und verantwortungsvoller Umgang</p> <p>Kredite: Arten, Zinssätze und Rückzahlungsstrategien</p> <p>Versicherungsgrundlagen : Arten von</p>	<p>Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um Bankdienstleistungen in verschiedenen Ländern zu vergleichen.</p> <p>Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen von Bankbegriffen und Konzepten in Gebärdensprache</p> <p>Interaktive Simulation einer Online-Banking-Plattform</p>	<p>Quiz über die Arten von Bankkonten und die Terminologie der Finanzdienstleistungen, basierend auf den Videoinhalten von IO3 (Video Toolkit)</p> <p>Praktische Aufgabe: Vergleich und Gegenüberstellung verschiedener Arten von Bankkonten oder Kreditkarten</p> <p>Gruppenpräsentation über sichere Online-Banking-Praktiken</p>



Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
		Versicherungen und ihre Bedeutung	Gruppendiskussion über die Vor- und Nachteile verschiedener Finanzprodukte  Fallstudien zum verantwortungsvollen Umgang mit Kreditkarten und Krediten	Reflexionsaufsatz über persönliche Erfahrungen mit Bankdienstleistungen

## Modul 6: Finanzplanung und Entscheidungsfindung (4 Stunden)

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul konzentriert sich auf die Entwicklung von Fähigkeiten zur effektiven Finanzplanung und Entscheidungsfindung. Die Teilnehmer lernen, wie sie sich finanzielle Ziele setzen, fundierte finanzielle Entscheidungen treffen, mit finanziellen Herausforderungen umgehen und für wichtige Lebensereignisse planen können.</p>	<p>Realistische kurz- und langfristige finanzielle Ziele setzen</p> <p>Strategien entwickeln, um fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen</p> <p>Techniken für den Umgang mit finanziellen Herausforderungen erlernen</p> <p>Verstehen der finanziellen Auswirkungen</p>	<p>Finanzielle Ziele setzen (kurz- und langfristig)</p> <p>Entscheidungsfindungsrahmen für finanzielle Entscheidungen</p> <p>Strategien zur Bewältigung finanzieller Herausforderungen</p> <p>Finanzplanung für wichtige Lebensereignisse (z. B. Ausbildung, Heirat, Ruhestand)</p> <p>Finanzielle Prioritäten ausbalancieren</p>	<p>Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um Finanzplanungspraktiken in verschiedenen Ländern zu vergleichen.</p> <p>Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen von Finanzplanungskonzepten in Gebärdensprache</p> <p>Interaktive Zielsetzungsübung mit SMART-Kriterien</p> <p>Fallstudien zur finanziellen Entscheidungsfindung in verschiedenen Szenarien</p>	<p>Quiz zur Terminologie und zu Konzepten der Finanzplanung, basierend auf den Videoinhalten von IO3 (Video Toolkit)</p> <p>Praktische Aufgabe: Erstellen eines 5-Jahres-Finanzplans für ein vorgegebenes Szenario</p> <p>Gruppenpräsentation über Finanzstrategien für ein wichtiges Lebensereignis, unter Verwendung von Informationen aus IO2 (Interactive Online Map)</p>

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
	wichtiger Lebensereignisse		Gruppendiskussion über Strategien zur Bewältigung allgemeiner finanzieller Herausforderungen	Reflexionsaufsatz über persönliche finanzielle Ziele und Entscheidungsprozesse

## Modul 7: Konsumentenrechte und Sicherheit (Konsumentenschutz) (4 Stunden)

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul konzentriert sich darauf, gehörlose Jugendliche mit Wissen über ihre Rechte als finanzielle Verbraucher auszustatten und sie mit Fähigkeiten auszustatten, um ihre finanzielle Sicherheit zu gewährleisten. Die TeilnehmerInnen werden über Verbraucherschutzgesetz informiert und erfahren, wie sie Finanzbetrug erkennen und vermeiden können und wo sie bei finanziellen Problemen Hilfe finden.</p>	<p>Die Rechte der Verbraucher bei Finanztransaktionen verstehen</p> <p>Erkennen gängiger Arten von Finanzbetrug und Betrug</p> <p>Strategien für sichere Online-Finanzpraktiken lernen</p> <p>Wissen, wo und wie man sich bei finanziellen Problemen Hilfe holen kann</p>	<p>Gesetze und Vorschriften zum Verbraucherschutz</p> <p>Arten von Finanzbetrug und Betrug</p> <p>Sichere Online-Banking- und -Einkaufspraktiken</p> <p>Schutz vor Identitätsdiebstahl</p> <p>Verfahren zur Beilegung von Streitigkeiten</p>	<p>Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um Verbraucherschutzgesetze in verschiedenen Ländern zu vergleichen.</p> <p>Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen zu gängigen Finanzbetrügereien und Betrugspräventionstechniken in Gebärdensprache</p> <p>Rollenspiele, in denen Szenarien für möglichen Betrug oder Verletzungen der Verbraucherrechte simuliert werden</p>	<p>Quiz zu Verbraucherrechten und Finanzsicherheitsterminologie, basierend auf IO3 (Video Toolkit) Videoinhalten</p> <p>Praktische Aufgabe: Erstellen eines persönlichen finanziellen Sicherheitsplans</p> <p>Gruppenpräsentation über das Erkennen und Melden einer bestimmten Art von Finanzbetrug</p> <p>Reflexionsaufsatz über die Bedeutung von Verbraucherrechten bei Finanztransaktionen</p>



<b>Beschreibung</b>	<b>Lernziele</b>	<b>Hauptthemen</b>	<b>Vorgeschlagene Aktivitätstypen</b>	<b>Vorschläge für die Bewertung</b>
		Ressourcen für finanzielle Unterstützung und Beratung	Gruppendiskussionen über persönliche Erfahrungen mit Fragen der finanziellen Sicherheit  Fallstudien, die reale Beispiele von Verletzungen der Verbraucherrechte und deren Lösungen analysieren	

Modul 8: Digital Finance und Zukunftstrends (4 Stunden)

Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
<p>Dieses Modul konzentriert sich auf neue digitale Finanztechnologien und zukünftige Trends im Bereich der persönlichen Finanzen. Die Teilnehmer lernen digitale Zahlungssysteme, Kryptowährungen und Fintech-Innovationen kennen und erfahren, wie sie sich an die veränderte Finanzlandschaft anpassen können.</p>	<p>Verstehen Sie die Grundlagen des digitalen Finanzwesens und der Finanztechnologie</p> <p>Wissen über Kryptowährungen und die Blockchain-Technologie erlangen</p> <p>Erfahren Sie mehr über aufkommende Zahlungstechnologien und ihre Auswirkungen</p> <p>Fähigkeiten zur Anpassung an zukünftige</p>	<p>Einführung in digitale Finanzen und Fintech</p> <p>Kryptowährungen und Blockchain-Technologie</p> <p>Mobile Zahlungssysteme und digitale Geldbörsen</p> <p>Aufkommende Trends im persönlichen Finanzmanagement</p> <p>Potenzielle Risiken und Vorteile der</p>	<p>Verwenden Sie IO2 (Interaktive Online-Karte), um die Einführung digitaler Finanzen in verschiedenen Ländern zu vergleichen.</p> <p>Nutzen Sie IO3 (Video Toolkit) für Erklärungen komplexer digitaler Finanzkonzepte in Zeichensprache</p> <p>Interaktive Simulation einer digitalen Brieftasche oder einer Kryptowährungstransaktion</p> <p>Gruppendiskussion über die möglichen Auswirkungen von Fintech</p>	<p>Quiz zu Begriffen und Konzepten des digitalen Finanzwesens, basierend auf den Videoinhalten von IO3 (Video Toolkit)</p> <p>Praktische Aufgabe: Erstellung eines Plans für die sichere Einführung eines neuen digitalen Finanztools</p> <p>Gruppenpräsentation über die Vor- und Nachteile einer bestimmten Fintech-Innovation</p> <p>Reflexionsaufsatz darüber, wie sich zukünftige Finanztrends auf</p>



Beschreibung	Lernziele	Hauptthemen	Vorgeschlagene Aktivitätstypen	Vorschläge für die Bewertung
	Finanztrends entwickeln	neuen Finanztechnologien	auf die finanzielle Eingliederung von Gehörlosen  Fallstudien, die reale Beispiele für digitale Finanzanwendungen analysieren	Gehörlosengemeinschaften auswirken könnten

## 6. Lehrmethoden

Der Lehrplan von Financial Signs verwendet eine Vielzahl von Lehrmethoden, um ein effektives Lernen für gehörlose Jugendliche zu gewährleisten. Diese Methoden sind so konzipiert, dass sie visuell ansprechend, interaktiv und in Gebärdensprache verständlich sind.

Methoden	Beschreibung	Anwendung	Überlegungen für gehörlose Lernende
<b>Video-basiertes Lernen</b>	Verwendung des Video-Toolkit (IO3) zur Vermittlung von Kerninhalten in Gebärdensprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neue Konzepte vorstellen</li> <li>▪ Praktische Fähigkeiten demonstrieren</li> <li>▪ Beispiele aus der Praxis anführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitativ hochwertige Gebärdensprachdolmetschung</li> <li>▪ Klare visuelle Hilfsmittel und Untertitel</li> <li>▪ Pausen und Wiederholungen sind möglich</li> </ul>
<b>Interaktive Karten Erkundung</b>	Verwendung des Video-Toolkit (IO3) zur Vermittlung von Kerninhalten in Gebärdensprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergleich von Finanzsystemen</li> <li>▪ Entdecken Sie länderspezifische Ressourcen</li> <li>▪ Verstehen Sie kulturelle Unterschiede im Finanzwesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klare Anweisungen in Gebärdensprache</li> <li>▪ Sicherstellen, dass alle Karteninhalte visuell zugänglich sind</li> <li>▪ Gemeinsame Erkundung in Paaren oder kleinen Gruppen ermöglichen</li> </ul>
<b>Gruppenaustausch</b>	Erleichtert den Austausch von Ideen und Erfahrungen zwischen den Teilnehmern	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Persönliche Finanzerfahrungen austauschen</li> <li>▪ Finanzstrategien erörtern</li> <li>▪ Fallstudien gemeinsam lösen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellen, dass ein Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung steht</li> <li>▪ Klare Regeln für das Abwechseln aufstellen</li> <li>▪ Visuelle Hilfsmittel zur Unterstützung von Diskussionen verwenden</li> </ul>

Methoden	Beschreibung	Anwendung	Überlegungen für gehörlose Lernende
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klare, schrittweise Anweisungen in Gebärdensprache geben</li> <li>▪ Bei Bedarf persönliche Unterstützung anbieten</li> <li>▪ Echte oder simulierte Finanzinstrumente verwenden</li> </ul>
<b>Praktische Übungen</b>	Praktische Aktivitäten zur Anwendung der erlernten Konzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Persönliche Budgets erstellen</li> <li>▪ Online-Banking-Plattformen nutzen</li> <li>▪ Finanzpläne entwickeln</li> </ul>	
<b>Rollenspiele</b>	Simuliert Finanzszenarien aus dem wirklichen Leben	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Üben Sie den Umgang mit Bankgeschäften</li> <li>▪ Lernen Sie, Betrugsversuche zu erkennen und darauf zu reagieren</li> <li>▪ Verhandeln Sie über finanzielle Entscheidungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellen, dass die Szenarien für die Erfahrungen gehörloser Jugendlicher relevant sind</li> <li>▪ Requisiten oder visuelle Hilfsmittel zur Unterstützung des Rollenspiels bereitstellen</li> <li>▪ Zeit für Vorbereitung und Feedback einplanen</li> </ul>
<b>Fallbespiele</b>	Analysiert reale oder fiktive finanzielle Situationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anwendung von Finanzkonzepten auf konkrete Situationen</li> <li>▪ Entwicklung von Fähigkeiten zum kritischen Denken</li> <li>▪ Verstehen komplexer finanzieller Entscheidungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellen, dass die Szenarien für die Erfahrungen gehörloser Jugendlicher relevant sind</li> <li>▪ Requisiten oder visuelle Hilfsmittel zur Unterstützung des Rollenspiels bereitstellen</li> <li>▪ Zeit für Vorbereitung und Feedback einplanen</li> </ul>

Methoden	Beschreibung	Anwendung	Überlegungen für gehörlose Lernende
<b>Quiz und Bewertungen</b>	Bewertet das Verständnis und die Beibehaltung von Schlüsselkonzepten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überprüfen Sie das nach jedem Modul, ob die Inhalte verstanden wurden</li> <li>▪ Ermitteln Sie Bereiche, die weiterer Erklärung bedürfen</li> <li>▪ Wiederholen Sie wichtige Finanzbegriffe und -konzepte</li> </ul>	
<b>Peer-Trainings</b>	Ermutigt die Lernenden, sich gegenseitig Konzepte in Gebärdensprache zu erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefung des Verständnisses komplexer Finanzbegriffe</li> <li>▪ Austausch über persönliche finanzielle Erfahrungen</li> <li>▪ Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klare Richtlinien für Peer-Teaching-Sitzungen</li> <li>▪ Sicherstellen, dass alle Teilnehmer die Möglichkeit haben, zu lehren und zu lernen</li> <li>▪ Unterstützungsmaterialien in Gebärdensprache für Peer-Lehrer anbieten</li> </ul>

## 7. Methoden für die Bewertung

Die Bewertung ist ein entscheidender Bestandteil des Financial Signs-Lehrplans, da sie sicherstellt, dass gehörlose Lernende die wichtigsten Finanzkonzepte und -fähigkeiten tatsächlich verstanden haben. In diesem Abschnitt werden verschiedene Bewertungsmethoden beschrieben, Beispiele angeführt und Richtlinien für die Erstellung von Bewertungen in Gebärdensprache gegeben.

Formen der Bewertung	Beschreibung	Vorteile	Überlegungen für gehörlose Lernende
<b>Quiz</b>	Kurze, häufige Tests zu bestimmten Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unmittelbares Feedback</li> <li>▪ Verstärkt Schlüsselkonzepte</li> <li>▪ Identifiziert Bereiche, die überarbeitet werden müssen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schriftlich und in Gebärdensprache</li> <li>▪ Verwenden Sie visuelle Frageformate (z. B. Zuordnen, Ordnen)</li> <li>▪ Planen Sie bei Bedarf zusätzliche Zeit ein</li> </ul>
<b>Praktische Übungen</b>	Praktische Aktivitäten zur Anwendung der erlernten Konzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Demonstration praktischer Fähigkeiten</li> <li>▪ Nachahmung von Situationen aus dem wirklichen Leben</li> <li>▪ Förderung des aktiven Lernens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klare, schrittweise Anweisungen in Gebärdensprache</li> <li>▪ Bei Bedarf persönliche Unterstützung anbieten</li> <li>▪ Echte oder simulierte Finanzinstrumente verwenden</li> </ul>
<b>Gruppenpräsentationen</b>	Präsentation gemeinsamer Projekte vor der Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördert die Teamarbeit</li> <li>▪ Entwickelt Kommunikationsfähigkeiten</li> <li>▪ Ermöglicht Peer-Learning</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherstellen, dass ein Gebärdensprachdolmetscher zur Verfügung steht</li> <li>▪ Verwendung von visuellen Hilfsmitteln (z. B. Dias, Poster) ermöglichen</li> <li>▪ Klare Rubriken für die Bewertung bereitstellen</li> </ul>
<b>Fallstudien analysieren</b>	Eingehende Prüfung von realen oder	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwickelt kritisches Denken</li> <li>▪ Wendet Wissen auf komplexe Situationen an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentieren Sie Fallstudien sowohl in schriftlicher Form als auch in Gebärdensprache</li> </ul>

Formen der Bewertung	Beschreibung	Vorteile	Überlegungen für gehörlose Lernende
	hypothetischen Finanzszenarien	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördert ein ganzheitliches Verständnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwenden Sie visuelle Darstellungen von Finanzdaten</li> <li>▪ Ermöglichen Sie Gruppendiskussionen vor der individuellen Analyse</li> </ul>
<b>Reflexion durch Kurztexte</b>	Schriftliche oder unterzeichnete persönliche Überlegungen zu Finanzthemen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fördert die Selbstwahrnehmung</li> <li>▪ Verbindet Lernen mit persönlichen Erfahrungen</li> <li>▪ Entwickelt analytische Fähigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Akzeptieren Sie Aufsätze in schriftlicher Form oder als signierte Videos</li> <li>▪ Stellen Sie klare Vorgaben und Rubriken zur Verfügung</li> <li>▪ Bieten Sie Feedback in dem von den Lernenden bevorzugten Format an</li> </ul>
<b>Projektarbeit</b>	Umfassende Aufgabe, die mehrere Kurskonzepte integriert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeigt den allgemeinen Lernprozess</li> <li>▪ Ermöglicht Kreativität</li> <li>▪ Bereitet auf die praktische Anwendung vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bieten Sie eine Auswahl an Projektformaten an (z. B. Video, Präsentation, Bericht)</li> <li>▪ Bieten Sie laufende Unterstützung und Kontrollen an</li> <li>▪ Sorgen Sie für klare Ziele und Bewertungskriterien</li> </ul>

## 8. RESSOURCEN

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zur Integration der interaktiven Online-Karte (IO2) und des Video-Toolkits (IO3) in den Lehrplan von Financial Signs sowie Richtlinien zur Erstellung zusätzlicher Ressourcen.

### 8.1. Einbindung IO2: Interaktive Online-Karte

Die Interaktive Online-Karte ist ein wertvolles Instrument zur Erkundung von Finanzpraktiken und Ressourcen in verschiedenen Ländern. Im Folgenden finden Sie Richtlinien für die Integration von IO2 (Interactive Online Map) in den Lehrplan:

1. Verwenden Sie die Karte, um Unterschiede in den Finanzsystemen, -praktiken und -terminologien der verschiedenen Länder aufzuzeigen.
2. Ermutigen Sie die Lernenden, die Karte zu nutzen, um länderspezifische Finanzressourcen in allen Modulen zu finden.
3. Entwickeln Sie Fallstudien, die auf Finanzszenarien aus verschiedenen Ländern basieren und Informationen aus der Karte verwenden.
4. Erstellen Sie Gruppenaktivitäten, bei denen die Lernenden die Karte erkunden, um Fragen zu beantworten oder Aufgaben zu erfüllen, die mit dem Inhalt der einzelnen Module zusammenhängen.
5. Geben Sie die Erkundung der Karte als Hausaufgabe auf und bitten Sie die Lernenden, bestimmte finanzielle Aspekte der ausgewählten Länder zu recherchieren.
6. Entwickeln Sie Aktivitäten, bei denen die Lernenden die Finanzpraktiken ihres Heimatlandes mit denen der anderen auf der Karte dargestellten Länder vergleichen und gegenüberstellen.
7. Verwenden Sie die Karte, um neue Finanztechnologien und -dienstleistungen in verschiedenen Ländern zu identifizieren und zu vergleichen.

## 8.2. Einbindung IO3: Video-Toolkit

Das Video-Toolkit bietet wichtige Inhalte in Gebärdensprache. Hier sind die Richtlinien für die Integration von IO3 (Video Toolkit):

1. Verwenden Sie relevante Videos als primäres Lehrmaterial für jedes Modul und stellen Sie sicher, dass die Schlüsselkonzepte in Gebärdensprache erklärt werden.
2. Weisen Sie den Teilnehmer\*innen Videos zu, die sie sich vor dem Unterricht ansehen sollen, damit sie während des Unterrichts mehr interaktive Aktivitäten durchführen können.
3. Verwenden Sie Videos zur Wiederholung oder als zusätzliche Erklärungen für komplexe Themen.
4. Binden Sie Videoinhalte in Tests und andere Beurteilungen ein, um die Übereinstimmung zwischen dem gelehrt und dem geprüften Material zu gewährleisten.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Lernenden Zugang zum Video-Toolkit haben, um im eigenen Tempo zu lernen und zu wiederholen.
6. Nutzen Sie die Videos als Ausgangspunkt für Diskussionen und praktische Übungen.
7. Verwenden Sie Screenshots oder kurze Clips aus den Videos, um visuelle Hilfen für persönliche oder virtuelle Sitzungen zu erstellen.
8. Erstellen Sie Hausaufgaben, bei denen die Schüler bestimmte Videos ansehen und entsprechende Aufgaben erledigen müssen.

## 8.3. Deaf Role Models

Die Einbindung von gehörlosen Role-Models in den Lehrplan für finanzielle Bildung ist wichtig, um gehörlose Lernende zu inspirieren und zu stärken. Hier erfahren Sie, wie Sie dieses wichtige Element integrieren können:

1. Gastredner\*in:  
Laden Sie erfolgreiche gehörlose Fachleute aus dem Finanzbereich ein, um ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen.
2. Video-Profilen:  
Erstellen oder kuratieren Sie kurze Videoprofile von gehörlosen Unternehmern, Bankern, Finanzberatern und Wirtschaftswissenschaftlern.

3. Fallstudien:  
Entwickeln Sie Fallstudien mit realen finanziellen Erfolgsgeschichten von gehörlosen Menschen.
4. Karriere-Spotlights:  
Fügen Sie in jedes Modul ein "Deaf Financial Leaders"-Spotlight ein, das ein anderes, für das Thema des Moduls relevantes Rollenmodell hervorhebt.
5. Interaktive Sitzungen:  
Organisieren Sie Frage- und Antwortrunden oder Podiumsdiskussionen mit gehörlosen Finanzexperten.
6. Erfolgsgeschichten:  
Binden Sie schriftliche oder videobasierte Zeugnisse von gehörlosen Personen ein, die finanzielle Unabhängigkeit oder Erfolg erreicht haben.

Indem wir gehörlose Role-Models in den Lehrplan aufnehmen, können wir Vertrauen schaffen, Karrieremöglichkeiten aufzeigen und nachvollziehbare Beispiele für finanziellen Erfolg innerhalb der Gehörlosengemeinschaft liefern.

## 8.4. Gestaltung von zusätzlichen Ressourcen

Bei der Gestaltung von weiteren Materialien beachten Sie bitte folgendes:

- Bei der Erstellung zusätzlicher Materialien ist Folgendes zu beachten:
- Visualisierung: stark visuelles Material wie Infografiken, Tabellen und Diagramme unterstützt das Lernen.
- Achten Sie darauf, dass alle zusätzlichen Materialien in der/den jeweiligen Gebärdensprache(n) verfügbar sind oder gedolmetscht werden können.
- Erstellen Materialien, die eine aktive Beteiligung fördern, wie ausfüllbare Arbeitsblätter oder interaktive Online-Tools.
- Erstellen Sie Materialien, die finanzielle Konzepte mit realen Situationen verbinden, die für gehörlose Jugendliche relevant sind.



- Achten Sie auf die Methoden-Vielfalt und produziere in verschiedenen Formaten (z. B. Video, Text, interaktiv), um unterschiedlichen Lernpräferenzen gerecht zu werden.
- Entwickeln Sie Materialien, die leicht aktualisiert oder angepasst werden können.
- Holen Sie sich Feedback von gehörlose Lernenden für die Erstellung.

## 9. KURSPLAN

Dieser Abschnitt enthält einen detaillierten Musterlehrplan für den Lehrplan „Financial Signs“ und erklärt, wie er für verschiedene Unterrichtsformen angepasst werden kann.

### 9.1. Muster eines Kursplanes

Der folgende Zeitplan basiert auf einem 30-stündigen Kurs, der über 8 Wochen mit einer 2-4-stündigen Sitzung pro Woche durchgeführt wird. Jede Sitzung beinhaltet eine Mischung aus Aktivitäten, um die Aufmerksamkeit aufrechtzuerhalten und das Lernen zu stärken.

Woche	Modul	Zeit	Inhalt
1	<b>1. Finanzkompetenz Einführung</b>	2 h	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kurseinführung und Überblick (15 Min)</li> <li>2. Bewertung vor dem Kurs (20 in)</li> <li>3. Video-Vortrag: Was ist finanzielle Allgemeinbildung? (30 Min.)</li> <li>4. Gruppendiskussion: Persönliche Erfahrungen mit Geld (20 Min.)</li> <li>5. Erkundung einer interaktiven Karte: Finanzielle Praktiken in verschiedenen Ländern (25 Min.)</li> <li>6. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>
2	<b>2. Einkommen und Budgetierung</b>	4 h	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Arten von Einkommen (45 Min)</li> <li>2. Interaktive Aktivität: Identifizierung von Einkommensquellen (30 min)</li> <li>3. Video-Vortrag: Erstellen eines Budgets (45 min)</li> <li>4. Praktische Übung: Persönliches Budget erstellen (45 min)</li> <li>5. Gruppenpräsentation: Pers.e Budgets gemeinsam nutzen (45 Min.)</li> <li>6. Video-Vortrag: Einsparungsstrategien (30 Min.)</li> <li>7. Quiz: Einkommens- und Budgetierungskonzepte (20 Min.)</li> <li>8. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>

Woche	Modul	Zeit	Inhalt
3	3. Ersparnisse und Investitionen	4 h	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Die Bedeutung des Sparens (45 Min.)</li> <li>2. Gruppendiskussion: Spargewohnheiten und Ziele (30 Min.)</li> <li>3. Video-Vortrag: Arten von Sparkonten (45 Min.)</li> <li>4. Praktische Übung: Vergleich von Sparoptionen (45 Min.)</li> <li>5. Videovorlesung: Einführung in grundlegende Investitionen (45 Min.)</li> <li>6. Interaktive Übung: Verstehen von Risiko und Ertrag (30 Min.)</li> <li>7. Quiz: Sparen und grundlegende Investitionen (20 Min.)</li> <li>8. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>
4	4. Risikomanagement	4 hours	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Arten von Investitionen (Aktien, Anleihen, Investmentfonds) (45 Min.)</li> <li>2. Interaktive Übung: Aufbau eines diversifizierten Portfolios (45 Min.)</li> <li>3. Video-Vortrag: Risikobewertung und -management (45 Min.)</li> <li>4. Analyse einer Fallstudie: Investitionsszenarien (45 Min.)</li> <li>5. Gruppendiskussion: Persönliche Risikotoleranz (30 Min.)</li> <li>6. Quiz: Fortgeschrittene Investitionen und Risikomanagement (20 Min.)</li> <li>7. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>
5	5. Bankdienstleistungen	4 hours	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Arten von Bankkonten (45 Min.)</li> <li>2. Praktische Übung: Die Wahl des richtigen Bankkontos (45 Min.)</li> <li>3. Videovorlesung: Online- und Mobile-Banking (45 Min.)</li> <li>4. Interaktive Demonstration: Nutzung von Online-Banking-Plattformen (30 Min.)</li> <li>5. Video-Vortrag: Kreditkarten und Kredite (45 Min.)</li> <li>6. Rollenspiel: Beantragung eines Kredits (30 Min.)</li> <li>7. Quiz: Bankwesen und Finanzdienstleistungen (20 Min.)</li> <li>8. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>



Woche	Modul	Zeit	Inhalt
6	<b>6. Finanzplanung und Entscheidungsfindung</b>	4 hours	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Finanzielle Ziele setzen (45 Min.)</li> <li>2. Individuelle Aktivität: Erstellen eines pers. Finanzplans (60 Min.)</li> <li>3. Video-Vortrag: Finanzieller Entscheidungsprozess (45 Min.)</li> <li>4. Analyse einer Fallstudie: Finanzielle Entscheidungen treffen (45 Min.)</li> <li>5. Gruppenpräsentation: Langfristige Finanzpläne (45 Min.)</li> <li>6. Quiz: Finanzplanung und Entscheidungsfindung (20 Min.)</li> <li>7. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>
7	<b>7. Konsumentenschutz und Sicherheit</b>	4 h	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Verbraucherrechte im Finanzwesen (45 Min.)</li> <li>2. Interaktive Aktivität: Erkennen von Finanzbetrug (45 Min.)</li> <li>3. Video-Vortrag: Sichere Online-Finanzpraktiken (45 Min.)</li> <li>4. Gruppendiskussion: Erfahrungen mit Finanzfragen (30 Min.)</li> <li>5. Rollenspiele: Umgang mit Verbraucherrechten (45 Min.)</li> <li>6. Quiz: Verbraucherrechte und finanzielle Sicherheit (20 Min.)</li> <li>7. Fragen und Antworten und Nachbereitung (10 Min.)</li> </ol>
8	<b>8. Digital Finance - Zukunftstrends</b>	4 h	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Video-Vortrag: Einführung in die digitale Finanzwelt (45 Min.)</li> <li>2. Interaktive Aktivität: Erkundung von Fintech-Anwendungen (45 Min.)</li> <li>3. Video-Vortrag: Kryptowährungen und Blockchain-Grundlagen (45 Min.)</li> <li>4. Gruppendiskussion: Die Zukunft des Geldes (30 Min.)</li> <li>5. Abschließende Bewertung des Kurses (45 Min.)</li> <li>6. Nachbereitung des Kurses und nächste Schritte (30 Min.)</li> </ol>

## 9.2. Lehrplan-Anpassung an andere Formate

Der Lehrplan von Financial Signs ist so konzipiert, dass er flexibel ist und sich an verschiedene Formen der Vermittlung anpassen lässt. Im Folgenden finden Sie einige gängige Szenarien und die wichtigsten Überlegungen für jedes Format

:

### 1. Intensives Kursformat:

- Zusammengefasst in einem 5-Tage-Programm
- Täglich 6-stündige Sitzungen mit regelmäßigen Pausen
- Schwerpunkt auf praktischen Aktivitäten und Anwendung in der Praxis

### 2. Online-Format zum Selbststudium:

- Module unterteilt in 30-45-minütige Einheiten
- Klare Abfolge von Videovorträgen, Lektüre und Aktivitäten
- Regelmäßige Wissensüberprüfung und Quizfragen
- Empfohlener Zeitrahmen für den Abschluss

### 3. Blended Learning Format:

- Abwechselndes Online-Selbststudium und persönliche Sitzungen
- Online-Komponenten für Vorlesungen und individuelle Übungen
- Persönliche Sitzungen für Gruppenaktivitäten und Diskussionen
- Flipped-Classroom-Ansatz

### 4. Erweitertes Teilzeitformat:

- Der Kurs erstreckt sich über einen längeren Zeitraum (z. B. 16 Wochen)
- 2-stündige wöchentliche Sitzungen
- Mehr Zeit für Übungen und Diskussionen in der Klasse
- Umfangreiche Projekte oder Fallstudien zwischen den Sitzungen

### 5. Workshop-Reihe Format:

- Eigenständige Workshops für jedes Modul
- Ganztägige (6-7 Stunden) Workshops

- Schwerpunkt auf praktischen Aktivitäten und Anwendungen aus der Praxis
- Ressourcen zum Mitnehmen für das weitere Lernen

**6. Achten Sie bei der Anpassung des Zeitplans immer darauf:**

- Die Lernziele für jedes Modul werden erreicht
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Unterricht, Übung und Bewertung gewährleistet ist
- Angemessene Zeit für Gebärdensprachdolmetschen und visuelle Demonstrationen
- Gelegenheiten zur Interaktion und zum Lernen unter Gleichaltrigen
- Angemessenes Lerntempo für gehörlose Lernende, mit regelmäßigen Pausen
- Integration der Ressourcen IO2 (Interaktive Online-Karte) und IO3 (Video-Toolkit) in den Kurs
- Einsatz von gehörlosenfremdlicher und zugänglicher Technologie
- Zeit für die Youthpass-Zertifizierung und Reflexion